

Claus Rudolph

Die metamorphosischen Atmosphären

Der Künstler erzählt uns sein fantastisches Ich, indem er uns erlaubt, jenseits seiner Kamera anzuhalten, die damit beschäftigt ist, die wunderbare Welt des Claus Rudolph einzufangen, die funkelnde Energie der Orte, welche Formen und Absichten der unwirklichen Schärfe widerspiegelt, ein bisschen Glamour und ein bisschen geziert; von der Vorstellungskraft gewollten Illusionen, aus dem Gedächtnis und aus im Traum erzählten Geschichten.

Er versteht es, die großartigen Manöver traumhafter Wachzustände in Szene zu setzen, verziert bis an die Grenzen zum Kitsch, er weiß den Archetyp eines von Träumen und Erinnerung vierhändig geschriebenen Tagebuchs zu gestalten, wechselnd von Momenten aufsehenerregenden Schauspiels über Absinthdünste im Stile des Moulin Rouge zu festlichen Ausflügen, zwischen nächtlichen Ausflügen in Multicolor.